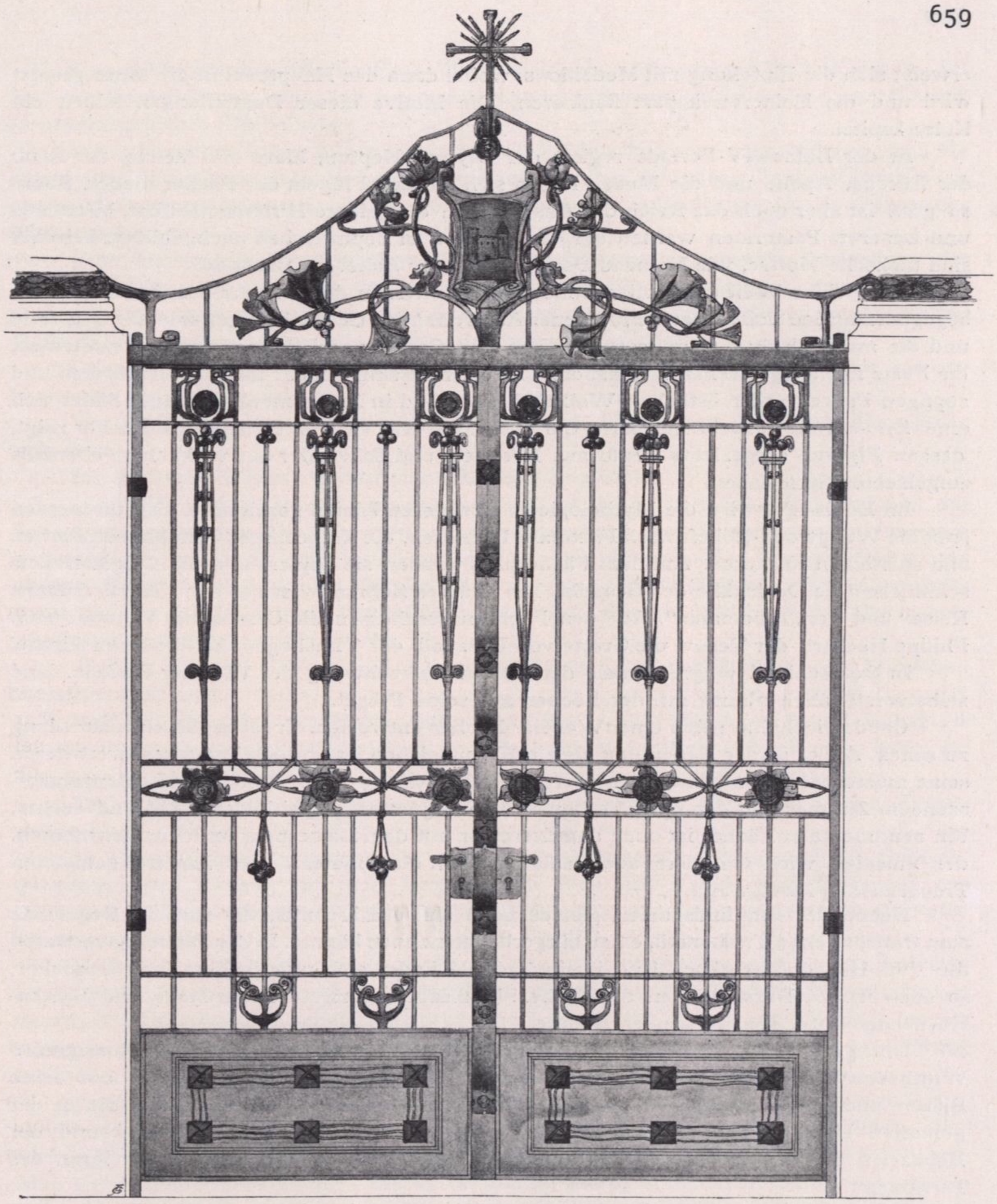

Klausurarbeit von Wenzel Spala (k. k. Fachschule in Königgrätz)

Die Komposition dieses bildlichen Dekors zeigt in dieser guten Epoche meist feinfühligen Raumtakt. Die Aufgabe, einen Kreisschnitt mit breiterem Mittelfeld und abfallenden Seitenteilen auszufüllen, wird immer klar erkannt und meistens so gelöst, daß nicht eine Darstellung etwa gezwungen über den Raum hin- und hergezogen, sondern daß die Hauptszene in jenes ergiebigere Mittelfeld gelegt wird; die Seitenfelder werden für sich mit kleineren mehr vignettenartigen Zieraten ausgefüllt und ein ornamentaler Zusammenhang durch Ranken- und Bandwerk hergestellt. Sehr günstig solcher Raumdisposition